Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,
Preise und Termine ohne Gewähr

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

HESSEN
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

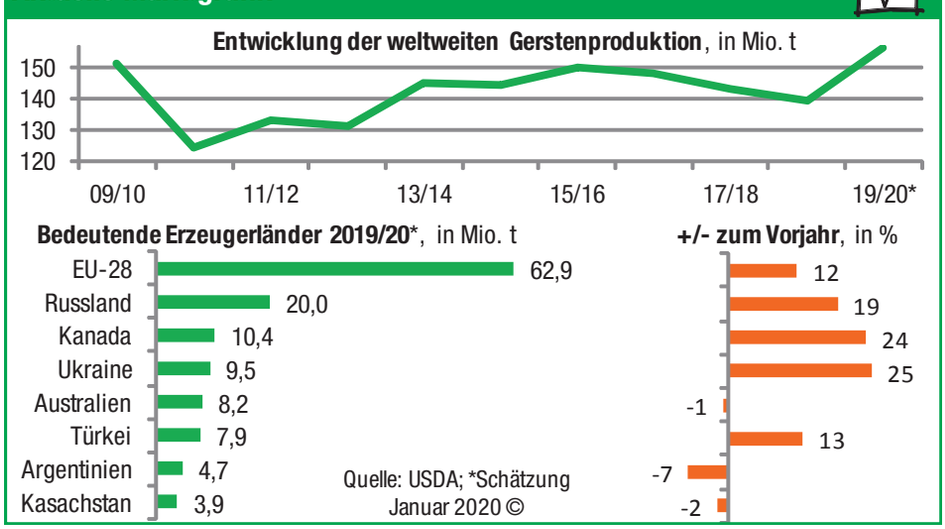
Schlachtrinder	Am regionalen Schlachtrindermarkt führt das anhaltend hohe Erzeugerangebot, bei gleichzeitig verhaltener Nachfrage zu stockenden Fleischabsatzgeschäften und zunehmendem Preisdruck. Vor allem Jungbullen werden in der Folge schwächer bewertet, aber auch Schlachtkühe bei begrenztem Absatz in der Zerlegung nur knapp behauptend. Färsen noch ausgeglichen und preisstabil.
Schlachtschweine	Nachdem die Überhänge am Schlachtschweinemarkt abgebaut sind, werden zunehmend die Nachfrageimpulse der Vermarkter spürbar. Das Lebendviehangebot deckt den Bedarf der Schlachtereien nur knapp und für die laufende Schlachtwoche wird mit stabiler Preisentwicklung gerechnet.
Ferkel	Das knappe Angebot an Ferkeln kann am regionalen Markt zügig und vollständig abgesetzt werden. Die Preise behaupten sich auf dem hohen Niveau der Vorwochen. Weiterhin feste Notierungen sind auch in der Folgewoche zu erwarten.
Nutzkälber	Das Angebot und die Nachfrage am Nutzkälbermarkt halten sich die Waage. Die Preise tendieren unverändert schwach. Preisdruck besteht bei leichteren Kreuzungskälbern, schwächere Qualitäten bleiben unverkäuflich.
Eier/ Geflügel	Nachfrage und Angebot am Eiermarkt sind überwiegend ausgeglichen. Angebotsüberhänge werden nicht vermeldet, da viele Anbieter bereits nach Weihnachten Hennen ausgestallt haben. Die Produktenindustrie stützt den Markt mit größeren Bestellmengen. Weiterhin stabile bis leicht anziehende Preise. Am Geflügelsektor ist wenig Bewegung. Die Preisanhebungen für Hähnchenteile haben Bestand, Putenfleisch und Althennen können zu festeren Preisen vermarktet werden.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

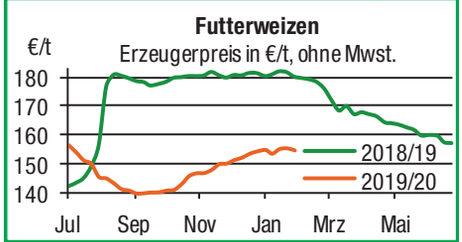
Getreide und Ölsaaten	Das befestigte Preisniveau hatte zuletzt am regionalen Getreidemarkt zu erhöhter Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft und lebhafterer Geschäftstätigkeit geführt. Die unverkauften Lagerbestände in Erzeugerhand sind nach Schätzung regionaler Erfasser mittlerweile auf 10-15 % der Gesamternte abgeschmolzen. Der hohe Versorgungsgrad in der Industrie und schwächere Vorgaben der Börsen führen in der laufenden Woche zu leichten Preiskorrekturen für Brot- und Futtergetreide. Für Braugerste besteht derzeit kein Absatzmarkt, die Mälzereien haben sich komplett vom Markt zurückgezogen und die Notierungen tendieren weiter schwach. Die Rapskurse stehen fortwährend unter starkem Druck.
Futtermittel	Die Geschäfte mit Ölschroten am regionalen Futtermittelmarkt laufen auf fester Preisbasis verhalten. Die Nachfrage bei Konsum und Handel ist begrenzt und beschränkt sich auf den vorderen, dringenden Bedarf. Mischfutter nach kleineren Preisanhebungen in den Vorwochen ebenfalls mit ruhigem Geschäft.
Kartoffeln	Die Verhältnisse am Kartoffelmarkt sind seit Jahresbeginn unverändert. Die Nachfrage läuft stetig aber ohne wesentliche Impulse. Überregionale Preisaufschläge sind angekündigt, bisher aber noch nicht umgesetzt. Französische Importe sind nur regional Sortimentsbestandteil. Preise bleiben stabil.

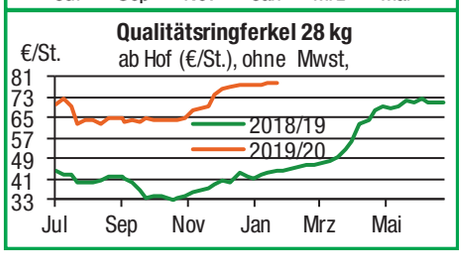
Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik



Blick in den Markt





Warenterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **27.01.2020**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H²O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Mrz 20	35.955	**194,25**	195,75
Mai 20	20.535	**193,75**	194,00
Sep 20	5.706	**186,50**	187,00
Dez 20	6.072	**188,75**	189,00
Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H²O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.			
Feb 20	3.404	**403,50**	411,50
Mai 20	7.790	**400,00**	408,50
Aug 20	2.259	**385,25**	389,00
Nov 20	713	**387,75**	390,25
Mais, Menge: 50 t, 15 % H2O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes			
Mrz 20	1.000	**170,25**	172,50
Jun 20	718	**175,25**	176,75
Aug 20	10	**178,75**	179,50
Nov 20	44	**171,25**	174,50

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: **27.01.2020**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Mrz 20	76.674	**190,70**	188,69
Mai 20	30.967	**190,36**	188,94
Jul 20	25.728	**190,20**	188,69
Sep 20	9.585	**192,11**	190,43
Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb			
Mrz. 20	242.410	**135,88**	137,96
Mai. 20	75.675	**138,11**	140,09
Jul. 20	63.109	**140,07**	142,13
Sep 20	16.625	**139,89**	141,86

Quelle: AMI

gültig vom 28.01. bis 04.02.2020

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen

Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum: 28.01.2020	**Hessen**			**Rheinland-Pfalz**			**Hessen**	**RLP**	
* Einzelmeldung	Spanne	**Landes-Ø**	Vorwoche	Spanne	**Landes-Ø**	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Hartweizen	–	**–**	–	–	**–**	–	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	165,00 – 170,00	**167,00**	165,80	165,00 – 180,00	**170,60**	173,30	173,70	168,00	171,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	160,00 – 167,00	**162,90**	162,50	162,00 – 173,00	**167,50**	167,90	173,10	157,60	160,00
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	158,00 – 165,00	**160,90**	160,80	160,00 – 170,00	**163,10**	163,50	168,50	154,10	155,50
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	140,00 – 150,00	**142,00**	140,50	135,00 – 140,00	**135,80**	135,90	152,00	136,20	138,70
Futterroggen	136,00 – 140,00	**138,80**	138,60	125,00 – 130,00	**129,40**	129,50	147,30	129,40	132,00
Sommerbraugerste max.11,5% RP	165,00 – 170,00	**167,60**	167,40	165,00 – 175,00	**169,70**	170,10	178,30	177,20	178,80
Sommerbraugerste (Ernte '20)	–	**–**	–	175,00 – 180,00	**–**	–	–	–	–
Winterbraugerste	–	**–**	–	145,00 – 158,00	**150,10**	150,00	–	158,30	161,00
Futtergerste >62 kg/hl	140,00 – 148,00	**144,50**	145,00	140,00 – 145,00	**140,90**	141,70	153,00	139,70	142,20
Futterweizen	155,00 – 163,00	**159,60**	158,80	150,00 – 160,00	**154,30**	155,10	165,60	148,40	150,00
Qualitätshafer	142,00 – 168,00	**148,40**	148,40	150,00 – 155,00	**152,70**	150,40	156,50	155,00	–
Futterhafer	130,00 – 147,50	**138,10**	138,10	130,00 – 140,00	**132,90**	132,40	146,00	135,00	–
Körnermais	147,00 – 160,00	**154,20**	153,60	148,00 – 155,00	**153,30**	153,30	165,60	153,80	157,00
Triticale	140,00 – 151,00	**145,10**	145,00	140,00 – 150,00	**144,70**	144,70	154,70	139,40	141,80
Winterraps	378,00 – 390,00	**382,00**	388,90	380,00 – 390,00	**384,20**	390,20	389,40	373,30	377,20
Winterraps (Ernte '20)	–	**360,00**	365,00	355,00 – 370,00	**361,20**	364,60	370,00	–	–
Futtererbsen	210,00 – 210,00	**210,00**	210,00	165,00 – 173,60	**169,60**	169,60	219,00	175,60	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen

Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen Notierungen am:	**Köln** 23.01.2020	**Mannh./Stuttg.** 27.01.2020	**Würzburg** 24.01.2020	**Frankfurt** 23.01.2020	**München** 22.01.2020	**Paderborn** 14.01.2020
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	195,00	179,00 – 181,00	174,00	178,00 – 182,00	175,00	185,00
A–Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	183,00 – 187,00	182,00 – 183,00	181,00 – 185,00	178,00	–
E–Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	190,00 – 192,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	187,00	176,00 – 178,00	168,00 – 170,00	170,00 – 174,00	175,00	187,00
Brotroggen > 120 FZ	–	158,00 – 162,00	160,00	–	161,00	–
Braugerste, Inland	–	197,00 – 200,00	202,00 – 205,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	171,00	165,00 – 168,00	154,00 – 155,00	–	153,00 – 157,00	174,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	–	155,00 – 156,00	–	–	176,00
Mais	–	178,00 – 180,00	180,00 – 181,00	170,00 – 174,00	164,00 – 165,00	195,00
Raps	417,00 G	399,00 – 402,00	399,00 – 400,00	406,00 – 408,00	–	427,00
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP	–	241,00 – 246,00	–	–	–	–
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP	–	239,00 – 244,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	366,00 – 368,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ , 16 % RP	–	274,00 – 276,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	326,00 – 328,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	317,00 – 322,00 B	317,00 – 320,00	310,00 – 312,00	–	310,00 – 312,00	296,00
Rapsschrot	210,00 – 215,00 B	225,00 – 228,00	217,00 – 218,00	–	217,00	214,00
Weizenkleie	147,00 – 148,00 B	107,00 – 110,00	124,00	–	–	–
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	195,00 B	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 28.01. bis 04.02.2020

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte

Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne Mwst. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 21 Stück: 8.221 Schlachtzeitraum: 20.01. - 26.01.20

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1053	3,71 - 3,81	**3,75**	428,00	3,78
	U 3	510	3,68 - 3,75	**3,74**	447,00	3,78
	R 2	640	3,62 - 4,00	**3,71**	377,00	3,72
	R 3	**216**	**3,60 - 3,78**	**3,70**	**404,00**	**3,72**
	O 2	131	3,03 - 3,61	**3,20**	323,00	3,22
	O 3	88	3,10 - 3,36	**3,25**	376,00	3,24
	P 2	20	2,27 - 2,64	**2,59**	262,00	–
	P 3	–	–	**–**	–	–
	E-P insg.	2.844	–	**3,69**	411,00	3,72
Kühe	R 3	506	2,88 - 3,03	**2,93**	372,00	2,94
	O 1	253	2,44 - 2,53	**2,51**	284,00	2,51
	O 2	398	2,58 - 2,64	**2,61**	301,00	2,62
	O 3	**609**	**2,58 - 2,71**	**2,68**	**339,00**	**2,68**
	O 4	128	2,66 - 2,75	**2,71**	375,00	2,72
	P 1	460	1,88 - 2,05	**1,99**	238,00	1,98
	P 2	191	2,09 - 2,36	**2,18**	261,00	2,18
	P 3	–	–	**–**	–	–
	E-P insg.	3.437	–	**2,69**	331,00	2,69
Färsen	R 3	578	3,42 - 3,94	**3,56**	321,00	3,56
	O 3	**118**	**2,62 - 2,78**	**2,70**	**291,00**	**2,73**
	O 4	52	2,53 - 2,82	**2,73**	327,00	2,79
	P 2	22	1,77 - 2,30	**2,07**	225,00	2,04
	P 3	–	–	**–**	–	2,19
	E-P insg.	1.775	–	**3,41**	327,00	3,37

Schlachtzeitraum: 20.01. - 26.01.20		Amtliche Preisfestellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	Hdkl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,69 – 3,76	**3,71**	3,74	447,30	Die aktuellen Notierungen lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.			
	R 3	3,63 – 3,73	**3,67**	3,70	403,60				
	O 3	3,26 – 3,41	**3,31**	3,31	380,10				
Kühe	R 3	2,85 – 2,97	**2,91**	2,93	371,20				
	O 3	2,62 – 2,73	**2,66**	2,67	330,50				
	P 1	1,88 – 2,02	**1,93**	1,95	243,40				
Färsen	R 3	3,41 – 3,55	**3,50**	3,53	327,20				
	O 3	2,56 – 2,70	**2,67**	2,64	291,80				

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof

1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
Woche vom:	**20.01. - 26.01.20**				**27.01. - 02.02.20**			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	272	15 - 80	**56**	57	459	40 – 70	**50**	50
Holstein rbt.	23	50 - 80	**62**	60	62	40 – 75	**50**	50
Kreuzungen	19	90 - 240	**184**	164	30	90 – 190	**156**	160
Fleckvieh	–	–	**–**	219	16	60 – 100	**83**	87
3. Qualität	26	1 - 55	**26**	24	16	10 – 40	**23**	22
Mutterkälber								
Holstein	–	–	**–**	20	10	10 – 30	**23**	22
Kreuzungen	10	65 - 135	**100**	75	13	40 – 140	**84**	98
3. Qualität	–	–	**–**	–	–	–	**–**	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.
Zeitraum: 20.01. - 26.01.20 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,01 (+ 0,14)	4,45 (± 0,00)	4,06 (- 0,04)
Mutterkälber	1,84 (- 0,01)	2,10 (± 0,00)	2,15 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise

Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachststätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	28.01.2020	Vorwoche
Jungbullen R3	**3,55 – 3,70**	3,55 – 3,75
Kühe O3	**2,40 – 2,70**	2,40 – 2,70
Färsen R3	**3,45 – 3,56**	3,45 – 3,56
Färsen O3	**2,55 – 2,70**	2,55 – 2,73

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise

In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.
(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **27.01. - 02.02.20**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	**2,20 – 2,40**
Klasse 2 jung, fleischig :	**2,00 – 2,20**
Klasse 3 abfallende Qualität:	**1,50 –2,00**

Tendenz: Angebot gering, Preise fest

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,
für die Woche vom: **20.01. - 26.01.20**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	467	20,70	4,90 - 5,70	**5,05**

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Warenterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **27.01.2020**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H^2O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mrz 20	0	**196,25**	196,25
Jun 20	0	**196,25**	196,25
Sep 20	0	**196,25**	196,25

CBoT Chicago, Schlusskurse vom **27.01.2020**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mrz 20	55.344	**297,39**	297,95
Mai 20	28.852	**301,89**	302,51
Jul 20	15.582	**306,08**	306,97

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **27.01.2020**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jan 20	0	**2640,00**	2620,00
Feb 20	0	**2640,00**	2630,00
Mrz 20	0	**2640,00**	2640,00

Butter, Menge: 5 t

Jan 20	0	**3600,00**	3600,00
Feb 20	0	**3625,00**	3625,00
Mrz 20	0	**3650,00**	3650,00

Quelle: AMI

gültig vom 28.01. bis 04.02.2020

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte

Ab 01.01.19 sind die Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. *Preise inkl. Tiere aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	**20.01. - 26.01.20**	**M**	**S**	**E**	**U**	**S-P**	**Vorw**
Ba-Wü / RLP / Hessen	(27 Betriebe, 87.896 St.)	1,39 - 1,96	1,81 - 2,43	1,77 - 2,57	1,60 - 2,79	–	–
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**1,53**	**1,89**	**1,87**	**1,80**	**1,87**	**1,88**
	Klassen-Anteil in Prozent	0,64	36,86	46,10	7,66	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,70	57,90	53,40	59,00	59,00
Nordrhein-Westfalen	(0 Betriebe, 0 St.)	Die aktuellen Notierungen lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Weitere Informationen unter www.lwk-rlp.de/Marktbericht					
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)						
	Klassen-Anteil in Prozent						
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	–	–	–	–	61,10

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland

1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **27.01. - 02.02.20**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	**Grundpreis** bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	**73,50**	**± 0,00**	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 –
Aufzucht-	8	46,60 --- 54,55	+ 0,60 --- - 0,05	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
ferkel (A)	30	79,75 --- 81,80	± 0,00 --- + 0,10	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 20.01. - 26.01.20

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.436	73,50 - 78,50	76,38	+ 0,11	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.091	46,60 - 54,60	47,33	+ 0,63	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	913	79,75 - 81,70	80,90	+ 0,54	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland

Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	**20.01. - 26.01.20**	**Rheinland**	**NRW u. Niedersachsen**	**Niedersachsen**
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partiengröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		15.927	167.335	–
Ø-Preis in € / St.		**81,00**	**71,00**	**46,60**
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		–	65,00 - 76,50	–
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise

Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA
(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **28.01.2020**

Spanne: 1,82 - 1,84 Vorw.: 1,82 - 1,84

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **22.01.2020**

Spanne: 1,79 - 1,82 Vorw.: 1,79 - 1,82

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	**Median**	**Spanne**	**zur Vorw.**
28.01.2020	**1,89**	**1,865 - 1,90**	**+ 0,01**
ISN-Marktplatz 17.01. - 23.01.20	1,87	1,87 - 1,88	± 0,00

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis

Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 22.01.20 (23.01. – 29.01.20)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,82 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,82 - 1,86 (Vw.: 1,80 – 1,86)

FOM-Basispreis: 1,82 €/kg SG (Vw.: 1,82)

Vermarktungsmenge: 228.700 (z.Vw.: - 19.300)

M-Sauenpreis (22.01.20): 1,46 **€/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: ± 0,00 **€/kg SG**

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine

Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf
Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **20.01. - 26.01.20**

Gemeldete Tiere: 581 je/kg LG: **1,58**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **2,00**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP
für die Woche vom: **27.01. - 02.02.20**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,58 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **2,00 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen

(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 20.01. - 26.01.20

8.749	Preisspanne	**Ø-Preis** (Vorw.)
Grundpreis [1]	66,50 - 68,00	**67,60** (66,15)
50er Gruppe [2]	67,00 - 78,70	**75,09** (75,06)
100er Gruppe [2]	67,60 - 81,89	**77,94** (77,24)
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00 – 1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,30 – 1,00
Tendenz für die aktuelle Woche		± 0,00

[1] ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
[2] mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

gültig vom 28.01. bis 04.02.2020

Futtermittel

Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise			Quelle: LWK RLP, LLH
Erfassungsdatum:		**13.01.2020**	**13.01.2020**
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		**RLP/Saarl.**	**Hessen**
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.650,00 – 2.040,00	1.368,00 - 2.050,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.790,00 – 2.132,50	1.995,00 - 2.300,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.060,00 – 2.360,00	1.997,20 - 2.550,00
Ergänzfutter für Aufzuchtkälber, 18% RP	x	275,00 – 363,00	293,00 - 385,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 Mj/kg	x	230,00 – 275,00	246,00 - 275,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 Mj/kg	x	220,00 – 255,00	229,00 - 255,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	237,00 – 270,00	239,00 - 304,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	246,00 – 325,00	267,50 - 295,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	242,00 – 295,00	252,00 - 313,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	234,00 – 282,00	240,00 - 269,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	307,50 – 398,00	331,00 - 358,50
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	267,50 – 345,00	270,00 - 332,00
Ferkelaufzuchtf., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	236,50 – 390,00	269,00 - 358,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	295,00 – 335,00	269,50 - 364,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	265,00 – 327,00	258,50 - 324,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	270,00 – 350,00	281,50 - 358,00
0,38 % Methionin	o	320,00 – 620,00	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	285,00 – 300,00	285,00 - 366,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	295,00 – 325,00	302,00 - 348,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	295,00 – 315,00	295,00 - 342,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	344,00 – 368,00	331,00 - 361,00
Sojaschrot, 48% RP	x	363,00 – 385,00	354,00 - 385,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	425,00 – 490,00	432,00 – 485,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	240,00 – 285,00	227,00 - 271,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	240,00 – 285,00	–
Alleinfutter f. Mastschaflämmer	x	250,00 – 325,00	–
Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.			Quelle: LWK RLP, LLH
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		150,00 – 180,00	160,00 - 180,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		120,00 – 160,00	120,00 - 150,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		130,00 - 160,00	130,00 - 160,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 155,00	–
Stroh, Rundballen		80,00 – 110,00	60,00 - 90,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 115,00	60,00 - 110,00

Eierpreise

Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.

	Rheinland - Pfalz vom: 27.01. - 02.02.20		Hessen vom : 20.01. - 26.01.20	
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis
aus Bodenhaltung, Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.				
XL	16,00 – 22,80	21,79	14,00 - 24,50	19,35
L	13,55 – 24,00	14,43	9,75 - 21,50	15,50
M	12,00 – 23,00	12,89	8,50 - 20,00	13,95
S	7,00 – 11,00	9,38	4,00 - 14,55	8,31
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.				
XL	23,00 – 30,00	26,47	19,00 – 31,00	25,78
L	18,00 – 27,00	23,07	16,00 – 28,00	22,78
M	16,00 – 23,00	20,33	14,00 – 26,00	19,67
S	11,00 – 14,00	12,17	10,00 – 20,50	14,07
aus Käfighaltung			**aus Biohaltung**	
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne Mwst.				
XL	16,70 – 16,70	16,70	20,00 - 27,00	22,67
L	10,10 – 10,10	10,10	19,00 - 32,00	24,17
M	9,25 – 9,25	9,25	19,00 - 32,00	24,00
S	7,75 – 7,75	7,75	10,00 - 17,00	12,67

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Eiernotierung Südwest vom 21. Januar 2020

Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück

Gewichtsklasse	€/100 St. 21.01.20	€/100 St. 14.01.20
Bodenhaltung		
XL	28,25	28,50
L	22,50	22,75
M	20,50	20,75
S	16,25	16,50
Tendenz:	abgeschwächt	ausgeglichen
Freilandhaltung		
XL	30,25	30,50
L	26,00	26,25
M	24,00	24,25
S	19,75	20,00
Tendenz:	abgeschwächt	ausgeglichen

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen

Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: **03.02. - 09.02.20**

Ferkel, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof	
ohne Zuschläge für Mengen	**63,70**
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	**1,30**
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	**0,50**
Jungsauen, Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	**314,80**

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Rhön-Vogelsberg

Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	**27.01. - 02.02.20**
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	**77,00**
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	**1,28**
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Ferkel Baden-Württemberg

Region Hohenlohe und Oberschwaben	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche [1] in € / St. Spanne	Ø	Notierung **27.01.2020** Tendenz Folgewoche
200 Gruppe[2]	72,00 – 77,00	**74,10**	± 0,00

[1] gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof

[2] Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Hybrid-Jungsauen

5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: **20.01. - 26.01.20**

388,50 – 392,00 €/Tier **Median: 390,25 €**

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen

Auktionstermine

Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	04.02.20	Laasdorf:	26.02.20
Alsfeld:	05.02.20	Laasdorf:	29.04.20
Krefeld:	12.02.20	---	
Fließem:	13.02.20	---	
Kälber		**Absetzer**	
Fließem:	05.02.20	Meschede:	13.02.20
Münster:	19.02.20	Alsfeld:	19.02.20
Fließem:	04.03.20	Krefeld:	18.03.20
Münster:	11.03.20	Alsfeld:	18.03.20
Schafe			
Limburg:	08.02.20	Karow:	05.-07.03.2

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

gültig vom 28.01. bis 04.02.2020

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse

Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	20.01. - 26.01.20		28.01.2020		28.01.2020	
Obst						
Äpfel (kg)						
Elstar	**0,97 – 1,10**	0,96 – 1,23	**3,80**	–	**2,32**	2,31
Jonagold	**0,86 – 1,00**	0,89 – 1,00	**–**	–	**2,20**	1,99
Boskoop	**0,97**	0,96	**–**	–	**2,43**	2,36
Braeburn	**0,99**	0,98 – 1,12	**–**	–	**2,28**	2,31
Birnen (kg)						
Conference	**1,09**	1,05	**–**	–	**2,90**	2,90
Alexander Lucas	**1,09**	0,98	**–**	–	**2,55**	2,55
Nüsse						
Walnüsse (kg)	**–**	–	**–**	–	**6,95**	6,95
Haselnüsse (kg)	**–**	–	**–**	–	**7,95**	7,95
Salat u. Gemüse						
Bataviasalat (Stk)	**–**	–	**–**	–	**1,38**	1,38
Chicoree (kg)	**–**	–	**–**	–	**5,75**	5,50
Eisbergsalat (Stk)	**–**	–	**–**	–	**1,87**	1,70
Endivien (Stk)	**–**	–	**–**	–	**1,75**	1,67
Feldsalat (kg)	**–**	–	**14,13**	14,47	**18,43**	18,43
Kopfsalat (Stk)	**–**	–	**–**	–	**1,40**	1,40
Mangold (kg)	**–**	–	**–**	–	**2,25**	2,19
Spinat gew. (kg)	**–**	–	**–**	–	**4,85**	4,85
Radicchio (kg)	**–**	–	**–**	–	**3,30**	3,38
Buschbohnen (kg)	**–**	–	**–**	–	**8,75**	8,75
Schlangengurken (Stk)	**–**	–	**–**	–	**1,90**	1,63
Kürbis Hokkaido (kg)	**–**	–	**1,20**	1,20	**1,92**	1,50
Kürbis Butternut (kg)	**–**	–	**–**	–	**1,60**	1,60
Paprika rot (kg)	**–**	–	**–**	–	**3,90**	3,95
Tomaten (kg)	**–**	–	**–**	–	**1,97**	1,90
Zucchini grün (kg)	**–**	–	**–**	–	**4,29**	3,89
Blumenkohl (Stk)	**–**	–	**–**	–	**2,26**	2,10
Chinakohl (kg)	**–**	–	**1,80**	1,80	**2,03**	2,03
Kohlrabi (kg)	**–**	–	**–**	–	**1,85**	1,85
Rosenkohl (kg)	**1,51**	1,48	**3,00**	3,00	**5,95**	4,87
Weißkohl (kg)	**–**	–	**1,35**	1,35	**1,65**	1,59
Fenchel (kg)	**–**	–	**–**	–	**2,20**	2,14
Möhren gew. (kg)	**0,65**	0,63	**0,70**	0,70	**1,41**	1,31
Zwiebeln (kg)	**0,45**	0,44	**1,70**	–	**1,35**	1,45
Lauch (kg)	**0,98**	1,00	**2,70**	2,70	**2,63**	2,55

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof

Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt **28.01.2020**

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,29 – 2,99	2,68
Eichblattsalat (Stk)	2,29 – 2,95	2,67
Kopfsalat (Stk)	2,29 – 2,95	2,62
Mangold (kg)	4,40 – 5,69	5,00
Radicchio (kg)	5,69 – 6,95	6,32
Spinat gew. (kg)	7,79 – 9,95	9,23
Feldsalat gew. (kg)	23,00 – 34,90	30,53
Chicoree (kg)	9,95 – 12,95	11,60
Schlangengurken (Stk)	2,19 – 3,25	2,81
Kürbis Hokkaido (kg)	2,00 – 3,49	2,93
Paprika grün (kg)	5,89 – 8,75	7,15
Cherrytomaten (kg)	8,95 – 9,90	9,42
Zucchini grün (kg)	6,39 – 9,95	8,21
Blumenkohl (Stk)	3,99 – 5,25	4,67
Broccoli (kg)	4,39 – 6,75	5,73
Grünkohl (kg)	5,50 – 6,95	6,06
Rotkohl (kg)	3,60 – 3,79	3,71
Kohlrabi (Stk)	1,69 – 2,15	1,95
Spitzkohl (kg)	3,39 – 5,95	4,78
Weißkohl (kg)	2,59 – 3,65	3,22
Wirsing (Stk)	–	3,69
Rosenkohl (kg)	6,99 – 9,99	8,64
Fenchel (kg)	3,39 – 3,95	3,72
Möhren gew. (kg)	1,99 – 2,85	2,38
Pastinaken (kg)	3,99 – 4,95	4,46
Radieschen (Bd)	1,99 – 2,95	2,56
Rote Bete (kg)	2,39 – 3,45	2,93
Bleichsellerie (Stk)	2,99 – 4,49	3,69
Knollensellerie (Stk)	2,95 – 4,95	3,79
Knoblauch (kg)	11,19 – 14,00	12,73
Lauch (kg)	4,80 – 5,95	5,22
Zwiebeln (Bd)	2,39 – 2,95	2,68
Gemüsezwiebeln (kg)	2,49 – 2,99	2,79
Steckrüben (kg)	3,29 – 3,95	3,56
Wurzelpetersilie (kg)	6,95 – 7,95	7,49
Rettich schwarz (kg)	3,09 – 4,49	3,76
Steinchampignons (kg)	9,95 – 14,00	12,27
Walnüsse (kg)	12,50 – 15,90	14,20
Petersilie kraus (Bd)	1,79 – 1,99	1,92
Rosmarin (Bd)	1,50 – 1,79	1,65
Schnittlauch (Bd)	–	2,39

Quelle: LLH Kassel

Speise-/Speisefrühkartoffeln

27.01.2020		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	25,00	26,00	25,00 - 27,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	24,00	24,00	23,00 - 25,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 - 100,00	64,00 - 100,00	–
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	64,00 - 100,00	–
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	80,00 - 100,00	84,00 – 140,00	72,00 – 120,00
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 - 100,00	84,00 – 140,00	80,00 – 80,00
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–		40,00 - 56,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–		38,00 - 52,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	70,00 – 150,00		–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	64,00 – 150,00		–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **27.01.2020**

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 20	18	**179,00**	181,00
Jun 20	4	**192,00**	193,00
Nov 20	0	**115,00**	156,00

Quelle: AMI

gültig vom 28.01. bis 04.02.2020

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen

Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne Mwst.

Stichtag: 21.01.2020	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels-lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels-lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	22,30 – 24,00	21,00 – 22,30	22,00 – 23,90	20,50 – 21,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	–	–	33,50 – 38,50	31,50 – 35,00
Harnstoff 46 % N, geprillt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	19,30 – 22,00	19,00 – 19,50	20,20 – 21,50	18,50 – 20,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	37,50 – 40,30	36,40 – 36,40	36,50 – 38,90	34,00 – 36,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	35,50 – 38,50	35,50 – 35,50	32,80 – 38,00	31,80 – 37,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,50 – 30,00	25,80 – 28,80	26,20 – 27,50	25,10 – 25,80
60er Kali 60 % K2O	33,50 – 36,50	32,00 – 35,00	33,20 – 35,95	30,80 – 33,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O +5 % MgO	16,00 – 16,00	12,80 – 13,00	14,50 – 15,00	12,50 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	37,50 – 40,70	37,20 – 37,70	39,80 – 40,00	37,00 – 38,80
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	27,10 – 27,10	24,10 – 24,10	20,90 – 25,95	20,00 – 22,25
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	25,80 – 28,10	24,50 – 25,50	25,50 – 27,50	24,20 – 25,00
Alzon, 46 % N	36,20 – 39,50	34,50 – 36,50	36,00 – 38,50	34,00 – 36,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	4,00 – 5,00	3,00 – 3,50	2,50 – 2,85	2,30 – 2,55
NPK-Dünger 13/9/16/4	33,00 – 35,90	31,50 – 32,90	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	30,60 – 33,50	28,90 – 32,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	32,50 – 35,50	31,20 – 33,50	32,50 – 34,00	30,50 – 32,00

Für Düngemittel bleiben die Preise weitgehend unverändert. Hin und wieder lassen sich einzelne Partien im Streckengeschäft auch zu günstigeren Preisen beziehen. Insgesamt bleibt das Geschäft mit Düngemitteln jedoch ruhig, Da Vorkäufe mittlerweile abgeschlossen sind, besteht derzeit keine nennenswerte Nachfrage. Nur vereinzelt besteht Kaufinteresse. Dennoch haben die Düngerhersteller sehr feste Preisforderungen, die sich aber am hiesigen Markt nicht durchsetzen lassen. An internationalen Märkten können sich die Preise für Harnstoff wieder befestigen. Auch K- und P-Dünger scheinen das Preistal durchschritten zu haben. In vier Wochen dürften die Düngerstreuer, bei entsprechender Befahrbarkeit der Böden zum Einsatz kommen. Für die zweite Gabe könnten gefragte Dünger regional knapp werden.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

gültig vom 28.01. bis 04.02.2020